

Jahresbericht 2014

Freiwillige Feuerwehr Buchen - Abt. Stadt



Jahresbericht des ABTEILUNGSKOMMANDANTEN



Zur Statistik:

Im Berichtsjahr 2014 hatte die Freiwillige Feuerwehr Buchen Abteilung Stadt insgesamt 132 Mitglieder (davon 78 in der Einsatzabteilung, 18 in der Jugendfeuerwehr und 36 in der Alters- und Ehrenabteilung).

Von den 78 Mitgliedern der Einsatzabteilung sind 37 Personen Pendler und 41 Personen (53 %) zählen zur Tagesstärke. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass von den theoretischen 41 Personen Tagesstärke immer nur max. 25 Personen bei Einsätzen ob Tag oder Nacht zur Verfügung stehen. Dies ist bedingt durch Unabkömmlichkeit von der Arbeitsstätte, Urlaub- bzw. Krankheit, Ortsabwesenheit und manchmal auch aus unerklärlichen Gründen.

Von den 78 Angehörigen der Einsatzabteilung sind ca. 53 % unter 40 Jahren.

Während es im Jahr 2012 zu 111 Einsätzen (im Jahr 2013 96) kam, hatte die Abteilung Stadt im Berichtsjahr 2014 nur 78 Einsätze zu verzeichnen (18 Brandeinsätze, 38 Hilfeleistungseinsätze, 0 Tierrettungen, 11 sonstige Einsätze und 11 Fehlalarmierungen).

Von den 188 Einsätzen in der Gesamtstadt Buchen leistete die Abteilung Buchen-Stadt 42% der Einsätze. Bei Technischen Hilfeleistungseinsätzen konnten wir 2014 insgesamt 15 Personen retten.

Besondere Einsätze waren:



28. Mai
Tech. Hilfeleistung , Höpfingen, Wohnhauseinsturz, (3 Person verschüttet)

9. Juli
Brandeinsatz, Mudau-Steinbach, Biomassenkraftwerk Silo Brand

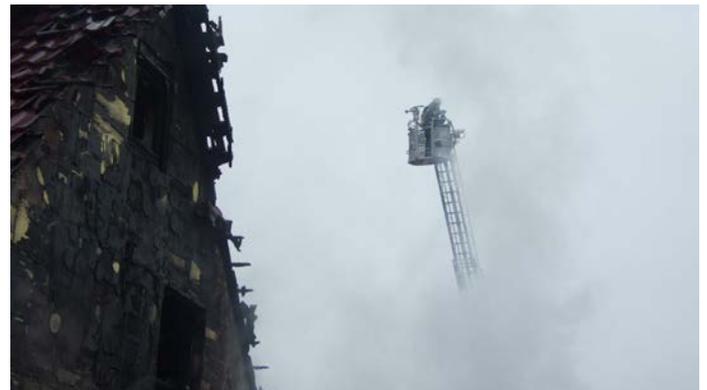
21. August
Tech. Hilfeleistung, Osterburken, Drehleitereinsatz Menschenrettung

12., 17. & 19. September

Tech. Hilfeleistung, Heidelberg, Asylantenaufnahmestation - Aufbau, Betrieb und Abbaue eines Duschzeltes - Dekonstelle für Personen

03. Oktober

Tech. Hilfeleistung, Hardheim, Baugrubeneinsturz (1 Person verschüttet)



28. Oktober

Brandeinsatz, Seckach-Großbeicholzheim, Großbrand



17. November

Brandeinsatz, Limbach-Scheringen, Großbrand (Landwirtschaftliches Anwesen) & Brandeinsatz Hettingen, Wachbesetzung - da Buchen in Limbach-Scheringen



19. Dezember
Brandinsatz, Mudau, Großbrand Gasthaus „Löwen“

Lehrgänge auf Kreisebene:

Absturzsicherungslehrgang (25 Stunden) in Buchen, 28.03.-12.04.2014
Lehrgangsleiter: Sven Klohe
Buchen-Stadt: Josua Fischer, Johannes Gramlich und Michael Theobald



Truppmannlehrgang 1 (72 Stunden) in Buchen, 29.04.-26.06.2014
Lehrgangsleiter: Franz Schwing
Buchen-Stadt: Christian Wittemann, Lukas Beuchert, Thomas Kieser, Jan Wursthorn



Sprechfunkerlehrgang (20 Stunden) in Buchen, 16.10.- 30.10.2014
Lehrgangsleiter: Markus Peiss
Buchen-Stadt: Christian Wittemann und Jan Wursthorn

Atemschutzlehrgang (25 Stunden) in Buchen, 06.11.-22.11.2014
Lehrgangsleiter: Martin Henn
Buchen-Stadt: - Kein Teilnehmer -

Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal;
15.09. - 26.09.2014
Buchen-Stadt: Kathrin Klohe



„Heiße Ausbildung“ in Mosbach; 22.09. - 29.09.2014
Buchen-Stadt: Josua Fischer und Rene Kremser

„Rescue Days der Firma Weber“ in Heitersheim; 03.10. - 04.10.2014
Buchen-Stadt: Andreas Hollerbach, Martin Henn, Mathias Wegner und Josua Fischer



„Leistungsabzeichen in Bronze“ in Osterburken; 28.06.2014
Buchen-Stadt: Pascal Bäuerlein, Rene Bäuerlein, Lukas Beuchert, Pascal Böhler, Josua Fischer, Matthias Grimm, Markus Kaiser, Fabian Wittemann, Christian Wittemann, Jan Wursthorn - Gruppenführer: Arno Noe - Maschinist: Mathias Wegner - Ersatz: Eric Schilling und Florian Noe
Coach: Franz Schwing, Josef Wegner, Andreas Hollerbach und Klaus Theobald

Weitere Lehrgänge:

18 Teilnehmer aus den Feuerwehren des Neckar-Odenwald-Kreis nahmen an Gruppenführerweiterbildungen in Buchen teil. Mein Dank gilt hier meinen Mithelfern: Josef und Mathias Wegner sowie Sven Klohe.

Ausbildung zum Brandschutzhelfer:

Bei der Ausbildung zu „Brandschutzhelfern“ wurden 2014 insgesamt 207 Personen zu den Themen „Verhalten im Brandfall“ und Handhabung von Kleinlöschgeräten ausgebildet. Unter anderem waren hier 28 Teilnehmer von dem DM-Markt, einer überörtlichen Weiterbildung von 27 Teilnehmern der Straßenmeisterei des NOK, 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Verrechnungsstelle der Region Odenwald Tauber, 24 Mitarbeiter der Firma Hoffmann & Krippner aus Buchen, 68 Pädagogen der Zentralgewerbeschule Buchen, 14 Angehörige des Truppmann 1 Lehrgangs in Buchen. Mein Dank gilt meinen Mithelfern: Andreas Hollerbach, Josef und Mathias Wegner, Sven Klohe und Arno Noe.

Dank:

Unser Dank gilt allen Familien und Arbeitgebern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis für unsere wichtige Feuerwehrarbeit.

Unser besonderer Dank gilt allen Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Buchen-Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Dank geht an Matthias Grimm für die wichtige Dokumentationsarbeit und die Darstellung unserer Homepage und ebenso herzlich an Alexander Schüssler für die saubere und stets korrekte Kassenführung.

Dank an alle Jugendlichen der Jugendfeuerwehr, dem Stadtjugendwart Nikolaus Klaskan, dem Jugendwart Arno Noe und seinen eifrigen Mitstreitern Matthias Grimm, Mathias Wegner und seinem Team für die gute Jugendarbeit.

Dank an alle Helfer der RHS Buchen und dem Staffelleiter Friedrich Reichert für die stets gute Zusammenarbeit.

gez. Klaus Theobald, Martin Henn, Arno Noe

STATISTIK

Mitglieder der Abteilung Stadt

Mitglieder	Altersspanne	Anteil in %
6	17-20	7,69
20	21-30	25,64
15	31-40	19,23
14	41-50	17,95
21	51-60	26,92
2	61-65	2,56
78		100,00
	17 bis 27	19

Mitglieder Gesamtstadt

Mitglieder	Altersspanne	Anteil in %
34	17-20	8,31
97	21-30	23,72
62	31-40	15,16
80	41-50	19,56
109	51-60	26,65
27	61-65	6,60
409		100,00
	17 bis 27	103

Mitglieder Abt. Stadt

	M	W	Ges.	Anteil in %
JFW	17	1	18	13,64
Einsatzabteilung	72	6	78	59,09
AM	35	1	36	27,27
Summe	124	8	132	100,00

Gesamtvergleich

	M	W	G	Anteil in %
JFW	68	22	90	13,82
Einsatzabteilung	389	20	409	62,83
AM	151	1	152	23,35
Summe	608	43	651	100,00

		Anteil %
Tagesstärke	41	52,56
Pendler	37	47,44
	78	100%

Tagesstärke	18	58%
Pendler	18	42%
Agt	36	100%

		Anteil %
Tagesstärke	98	23,96
Pendler	311	76,04
	409	100%

	34	29% 58%
	93	71% 42%
	127	100% 100%

Alarmierungen der Abt. Stadt

	Einsatzart	Anzahl	Anteil in %
Brände	Kleinbrand a	5	27,78
	Kleinbrand b	9	50,00
	Mittelbrand	1	5,56
	Großbrand	3	16,67
	Summe	18	100,00
Technische Hilfe		38	
Sonstiger/FSW	Sonstiger	6	54,55
	FSW	5	45,45
	Summe	11	100,00
Tiere		0	
Fehlalarmierung	Blind	0	0,00
	Böswillig	0	0,00
	BMA	11	100,00
	Summe	11	100,00
		78	

Gesamtalarmierungen der FF Buchen

	Einsatzart	Anzahl	Anteil in %
Brände	Kleinbrand a	15	46,88
	Kleinbrand b	13	40,63
	Mittelbrand	1	3,13
	Großbrand	3	9,38
	Summe	32	100,00
Technische Hilfe		52	
Sonstiger/FSW	Sonstiger	27	32,93
	FSW	55	67,07
	Summe	82	100,00
Tiere		0	
Fehlalarmierung	Blind	1	4,55
	Böswillig	0	0,00
	BMA	21	95,45
	Summe	22	100,00
		188	

Jahresbericht des **SCHRIFTFÜHRERS**



Im Berichtsjahr 2014 fand eine Ausschusssitzung statt.

Gleich zwei Feuerwehrkameraden heirateten am gleichen Tag ihre Liebste. In Buchen und Oberneudorf heirateten Michael Hommers und Johannes Mackert im Mai 2014.

Ludwig Wittmann erwiesen wir die letzte Ehre.

Unsere Internetseite entwickelt sich weiterhin sehr gut. In 2014 konnten wir rund 50.000 Besucher auf unserer Webseite verzeichnen. Besonders stark ist das Interesse an Tagen mit Einsatzfahrten mit Blaulicht und Sirene. An dieser Stelle sei kurz auf die Pflege des Pressearchivs eingegangen, in dem alle Veröffentlichungen in der Presse der vergangenen Jahre abgelegt sind.

Außerdem versende ich die Rundmails an die Aktiven und kümmere mich um die Ankündigung der Übungen und anderer Termine in der Tagespresse. Ebenso liegt der Versand von Einladungen zum Kameradschaftsabend und der Jahreshauptversammlung in meinem Aufgabenbereich.

Unter anderem fanden die folgenden Veranstaltungen statt:



Im Januar überreichte Priv.-Doz. Dr. med. Harald Genzwürker der Freiwilligen Feuerwehr Buchen einen Automatischen externen Defibrillator (AED), der seitdem im ELW verlastet ist und bei Einsätzen gute Dienste leisten kann.

Wer lustige Schlümpfe sehen wollte, musste am Rosenmontag 2014 nur nach Buchen oder am Fastnachtsdienstag nach Walldürn kommen. Mehr als 60 Mitglieder der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehren waren mit ihren Partnern angetreten, um den Rosenmontagsumzug und den Umzug in Walldürn mit viel Blau zu bereichern.



Am 08.03.14 fand die 149. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchen - Abt. Stadt mit den notwendigen Regularien, Aufnahmen in die Wehr und Beförderungen statt.



Die Maiwanderung am 1. Mai führte die Kameraden der Feuerwehr mit Kind und Kegel durch das Mühlthal nach Hettigenbeuern und - wieder zurück nach Buchen. Zur Maiwanderung 2015 folgen weitere Informationen in Kürze.

Die Geräte der Feuerwehr stellten 2014 das Motto und die Dekoration des Kameradschaftsabends, der am 22.11.14 statt fand, dar.

Matthias Grimm, Schriftführer

Jahresbericht der JUGENDFEUERWEHR 2014



Wie jedes Jahr hat die Jugendfeuerwehr Buchen- Abt. Stadt für ihre Jugendlichen ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Gemeinsam mit den Jugendgruppenleitern plante der Jugendausschuss die Übungen für das abgelaufene Jahr. Die Jugendarbeit war wieder überraschend.

Die nackten Zahlen:

Mitglieder 2013: 15 Jugendliche
Eintritte: 3 Jugendliche
Übertritte: -
Austritte: 2 Jugendliche
Mitglieder 2014: 16 Jugendliche

Unsere wichtigsten Ereignisse möchten wir kurz beschreiben:

Seit vielen Jahren gestalten wir gemeinsam mit der Einsatzabteilung den Faschenachtswagen. Auch dieses Jahr war die Jugend unter dem Motto „112 Schlümpfe im Einsatz“ ganz vorne mit dabei. Beim Umzug durch die Buchener Innenstadt zog unser selbstgebauter Gargamel alle Blicke auf sich.

2014 nahm die Jugendfeuerwehr Buchen Stadt bei den 24.Spielen ohne Grenzen über Grenzen in Bödighheim teil. Nach zahlreichen Spielen belegten wir in der Endwertung den zweiten Platz.



Wie in den Jahren zuvor fand in Buchen wieder der Feriensommer statt. Die Jugend hatte an diesem Tag einiges beizutragen zum einen durch die Betreuung der Stationen



aber auch dadurch, dass wir einen Grisu gebaut haben, der den Kindern viel Spaß bereitete.

Auch 2014 nahmen wir beim Kreiszeltlager in Wolferstetten bei Hardheim teil. Bei verschiedenen Spielen konnten wir uns Können unter Beweis stellen, was uns viel Spaß machte. In der Gesamtwertung aller Spiele konnten wir den 11. Platz erreichen.

Bei unserer Weihnachtsfeier am 13.12. besichtigten wir die Flughafenfeuerwehr Stuttgart. Wir erfuhren alles Wissenswerte und konnten die Flugfeldlöschfahrzeuge aus nächster Nähe begutachten. Wieder in Buchen angekommen besuchte uns der Nikolaus und wir wählten unseren Ausschuss.

Dies wäre ohne den Einsatz vieler Menschen gar nicht möglich gewesen. Wir wollen daher allen unseren Jugendgruppenleitern recht herzlich danken.

Ihr unterstützt uns Jugendliche wo es geht und greift uns immer unter die Arme, wenn es etwas zu helfen gibt. Euch, Arno Noe, Matthias Grimm, Niki Klasan, Mathias Wegner, Eric Schilling, Josua Fischer und Fabian Wittemann und natürlich allen, die im Hintergrund an uns denken und helfen, danken wir für das große und nicht selbstverständliche Engagement in der Jugendfeuerwehr. Wir hoffen, dass wir das im nächsten Jahr so weiterführen können. Danke!

Jana Grimm
Jungendsprecherin

Jan Wursthorn
Stv. Jungendsprecher

Jahresbericht der RETTUNGSHUNDESTAFFEL 2014



TÄTIGKEITEN/AKTIVITÄTEN

- > Weiterführung der unterjährigen Weiterbildung in Theorie und Praxis (u.a. Taktik/Erste Hilfe und Funkausbildung)
- > Wöchentliches Training an ca. 40-45 Tagen (gute Resonanz)
- > 2014 fand parallel zur Arbeit in der Rettungshundestaffel die Ausbildung und erfolgreiche Überprüfung von zwei Junghunden (Nachwuchs für RHS) statt
- > Teilnahme bei einem Erste-Hilfe-Kurs des DRK Buchen
- > Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit bzw. Vorführungen, u.a.: in Schwanhei, bei der Jugendfeuerwehr in Merchingen, beim Dreiländertreffen der Feuerwehren in Bödighheim, Vereinsjubiläum/Rettungshundestaffel-Jubiläum in Bödighheim
- > Die Rettungshundestaffel feierte 2014 ihr 10-jähriges Bestehen. In diesem Zeitraum wurden durch die Mitglieder der RHS, 21 Hunde zum Rettungshund ausgebildet und in der Rettungshundestaffel der FWF Buchen als Rettungshund geführt. Dieser Anlass wurde gebührend zusammen mit dem 30-jährigen Bestehen der OG Buchen-Bödighheim am Wochenende 18.-20. Juli 2014 mit zahlreichen Ehrengästen gefeiert



- > Rettungshundeprüfung und Einsatzüberprüfung am 14./15. Februar 2014
- > Einsatzüberprüfung am 28./29. November 2014 (Nacht - 24h-Übung)

EINSÄTZE IM JAHR

Im abgelaufenen Kalenderjahr fand kein Sucheinsatz statt.

EINSATZSTÄRKE DER STAFFEL (Stand 01.02.2015)

Einsatzstärke: zwölf Personen mit zwölf ausgebildeten Hunden (inkl. Einsatzüberprüfung): Friedrich Reichert mit Eika/ Vera und Vegas vom Reichertshof, Sigrid Meixner mit Caja vom Reichertshof, Ralf Knapp mit Masko vom Reichertshof, Daniela Pfeil mit Shira, Steffen Pfeil mit Riva vom Reichertshof, Bernd Jöst mit Claerenz und Coosy vom Seufzergrund, Henrik Kreuter mit Viktoria vom Reichertshof und Easy vom Blue Beery Hill, Werner Geier mit Vincent vom Reichertshof, Erwin Pfeil zur Zeit ohne Hund

Leider hat Achim Hölzlein 2014 von seinem Rettungshund Mike vom Reichertshof

Abschied nehmen müssen. Ihm gilt unser herzlichster Dank für die ständige Einsatzbereitschaft und stets gute Zusammenarbeit in der Zeit von 2009 bis einschließlich 2014. Die Hündin Cara vom Unteren Jagsttal von Bernd Schäfer genießt seit dem Jahresende 2014 den wohlverdienten Ruhestand. Auch Ihnen gebührt unser aller herzlichster Dank für die geleistete Arbeit von 2009 bis einschließlich 2014.

Vier weitere Hunde in Ausbildung: Ute Reiche mit Jo Jo von der Notburgahöhle, Achim Hölzlein mit Ari vom Reichertshof, Bernd Schäfer mit Ämy, Daniela Pfeil mit Caro, Bernd Jöst mit Tiara

VORAUSSCHAU 2015

- > Einsatzüberprüfungen der Staffel bei Tag (07.03.2015)
- > Einsatzüberprüfung bei Nacht Nov. 2015
- > RH3 Prüfung für den Deutschen Feuerwehrverband in Bödighheim am 26.-28.06.2015.
- > Gemeinsame Übung mit dem DRK Limbach
- > Eine Alarmierungsübung mit dem THW/DRK in Kleinaspach
- > Tagung Deutscher Feuerwehrverband (Arbeitskreis Rettungshunde)
- > Ggf. Vorführungen bei Feuerwehrfesten (derzeit keine Anfragen)
- > Fortführung der Weiterbildung im Bereich der Feuerwehrgrundausbildung
- > Permanentes Training (Freitag/Samstag)

SCHLUSS

Mein Dank geht an alle Mitglieder der Rettungshundestaffel für die sehr gute und stets harmonische Zusammenarbeit im Sinne unseres Leitgedanken: "Suchen – Helfen - Retten". Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der FFW Buchen, sowie dem Bürgermeister Herrn Roland Burger, und Stadtrat der Stadt Buchen, OV Fischer, der Forstverwaltung, den Jägern sowie den Landwirten für die stets hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken.

gez. Friedrich Reichert
Staffelleiter Rettungshundestaffel



Weitere Impressionen von **VERANSTALTUNGEN & EINSÄTZEN** 2014

